

Integrierte Unterstützung des Zertifizierungsprozesses im Automotive-Bereich mit ACM von santix EG-Rahmenrichtlinien nutzen, Herstellerverantwortung und Nachweispflichten gerecht werden

IT-gestützte Verarbeitung aller zertifizierungsrelevanten Vorgänge und Artefakte für Baureihen-, Genehmigungs- und Dokumentenmanagement reduziert Durchlaufkosten deutlich

München, Februar 2012. – Die Mitgliedstaaten der EU gleichen für Kraftfahrzeuge und Fahrzeugteile die Rechtsvorschriften weiter an und bauen Handelshemmnisse und Wettbewerbsverzerrungen ab. Die Rahmenrichtlinien für Pkw, Lkw und Anhänger (2007/46/EG), Motorräder (2002/24/EG) sowie für Land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge (2003/37/EG) haben im Jahr 2007 einen Rahmen für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge geschaffen.

Sie ersetzen die nationalen Allgemeinen Betriebserlaubnisse in den EU-Mitgliedstaaten und dehnen die seit 1999 vorhandene EG-Typgenehmigung auf andere Fahrzeugkategorien als Personenkraftwagen aus. Ihre Bestimmungen werden abhängig von der Fahrzeugklasse bis zum Jahr 2014 eingeführt.

Time-to-Market beschleunigen

Eine EG-Genehmigung für Systeme, Bauteile, selbständige technische Einheiten und Fahrzeuge gilt im gesamten europäischen Wirtschaftsraum. Inhaber von EG-Genehmigungen haben den Vorteil, ihre Produkte in allen Mitgliedstaaten in den Verkehr bringen zu können, ohne dort ein weiteres nationales Genehmigungsverfahren durchlaufen zu müssen. Das ist wichtig, denn Time-to-Market und Rechtssicherheit sind entscheidend im harten internationalen Wettbewerb. Von der Entwicklung bis zur Auslieferung von Fahrzeugen fallen prozess- und genehmigungsrelevante Daten an. Sie müssen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und bei der späteren Erstellung von Zulassungsdokumenten zur Verfügung stehen.

santix unterstützt Hersteller mit Softwareprodukten aus der Produktfamilie santix Automotive und mit abgestimmten Beratungsleistungen rund um den Zertifizierungsprozess. Dabei wird der gesamte Lebenszyklus vom Baureihenmanagement über die Genehmigungsdatenverwaltung bis zum Dokumentendruck abgedeckt.

Die santix-Produktlösung Automotive Certification Manager (ACM), bisher SAS,¹ ist ebenso wie die Automotive-Berater von santix bei kleinen und großen Fahrzeugherstellern im Einsatz.

Das Thema ist interessant für Ihre Leser? Weitere Informationen finden Sie unter www.santix-automotive.de.

¹ santix Automotive Solutions (SAS) wird zu Automotive Certification Manager (ACM), denn das Produkt bietet heute eine vollintegrierte durchgängige Prozessunterstützung rund um die Zertifizierung und deckt alle Anforderungen an das moderne Baureihen-, Genehmigungs- und Dokumentenmanagement ab.

Über santix

santix ist ein profiliertes Beratungs-, System- und Softwareunternehmen für IT-Governance, IT-Management und maßgeschneiderte Geschäftslösungen. Erstklassige Managementberatungs- und technische Kompetenz sowie ausgezeichnete Servicequalität überzeugen branchenübergreifend Konzerne und Mittelständler sowie öffentliche Hand in Deutschland, Österreich und Schweiz. Mehr Information unter <http://www.santix.de>.

Für den Automotive Bereich bietet santix Beratung, Services und Softwarelösungen rund um den Zertifizierungsprozess. Mehr Information unter <http://www.santix-automotive.de>.

Weitere Informationen

santix AG
Frau Dr. Beatrix Körner
Leiterin Unternehmenskommunikation
Mies-van-der-Rohe-Straße 4
80807 München
Tel. 089 321506-30
E-Mail beatrix_koerner@santix.de
Internet <http://www.santix.de>